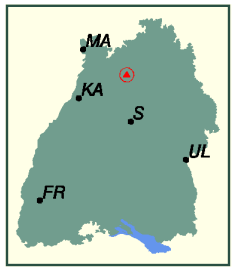
Ludwigsaline wenig E von Bad Rappenau

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Heilbronn
Gemeinde:	Bad Rappenau
Gemarkung:	Rappenau
TK25-Nr.:	6720 Bad Rappenau
R/H-Werte:	3508700 / 5455600



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

Beschreibung:

Die Ludwigssaline wenig östlich von Bad Rappenau war eine von insgesamt sieben Salinen im Neckarland nördlich von Heilbronn. In einer Tiefe von 175 m unter Flur wurde 1822 ein Salzlager im Mittleren Muschelkalk angetroffen. Der Betrieb der Saline wurde 1823 aufgenommen und die Anlage bis zur Stillegung 1973 betrieben. Gewonnen wurde Grundwasser, das aus den hangenden Schichten des Oberen Muschelkalks in die Bohrlöcher (der insgesamt 10 Bohrungen) absank und sich mit Salz anreicherte. In großen Siedepfannen wurde die hochgepumpte Sole dann eingedampft. Die höchsten Produktionsmengen wurden um 1962 mit ca. 60 t Siedesalz/Tag erreicht. Heute sind nur noch wenige Gebäude und Mauerreste vorhanden.